



Der in Recklinghausen geborene Pianist und Musikmanager **Volker Zwetzschke** erhielt bereits in sehr jungen Jahren Klavierunterricht u.a. bei Rainer Maria Klaas und Joanna Jakubovska. Den entscheidenden Anstoß, die Musik zum Beruf zu machen, verdankt er den Anregungen der belgischen Komponistin Jacqueline Fontyn.

Sein Studium in der Klavierklasse von Prof. Michael Keller an der Musikhochschule Detmold / Abt. Münster schloss er 1999 mit dem „Staatlichen Klavierlehrerdiplom“ ab. Dort begann er zunächst auch das Aufbaustudium der „Künstlerischen Reife“, wechselte dann 2001 zu Prof. Einar Steen-Nøkleberg nach Hannover, wo er 2003 sein Abschlussexamen mit „Sehr gut“ ablegte.

Weitere musikalische Anregungen erhielt Volker Zwetzschke außerdem im Rahmen von Meisterkursen von Tibor Szasz (Freiburg), Volker Banfield (Hamburg), Einar Steen-Nøkleberg (Hannover), Hans Leygraf (Salzburg), Bernd Glemser (Würzburg) und Mikhail M. Aleksandrow (Moskau).

Nebenher widmete Volker Zwetzschke sich von 1992-97 dem Studium der Philosophie bei Prof. Dr. Albert Stüttgen an der Westfälischen-Wilhelms-Universität Münster.

Von 1996 bis 2011 war Volker Zwetzschke Mitglied des Klavierduo INVIA. Zusätzlich zu ihrer solistischen Ausbildung studierten sie 2001-04 speziell als Klavierduo an der Musikhochschule Detmold bei Prof. Michael Keller. Gemeinsam besuchten sie Meisterkurse bei Radoslav Kvapil (Prag) mit dem Schwerpunkt „Tschechisch-böhmische Musik“ und dem Klavierduo Begoña Uriarte / Karl-Hermann Mrongovius (München). Beim „6th Concours Grieg – International Competition for Pianists in Oslo 2005“ wurden ihnen gleich vier Preise zuerkannt: 1. Preis (Prix d`Oslo), Grieg-Preis, Publikumspreis und Sponsorenpreis. Des Weiteren beinhaltete der Wettbewerbsgewinn eine von der Internationalen Grieg-Gesellschaft Oslo geförderte Super Audio CD-Produktion (erschieden 2006).

Einer ausgeprägten inländischen Konzerttätigkeit mit Auftritten und Einladungen im Rahmen renommierter Reihen und Festivals standen erfolgreiche Gastspiele im europäischen Ausland gegenüber.

Seit der Saison 2013/14 spielt er regelmäßig im Duo mit den Pianisten Marc Pierre Toth und Oleg Poliansky.

Als Klavierpädagoge ist Volker Zwetzschke seit Mitte der 1990er Jahre tätig und hat mittlerweile einer ganzen Reihe von Schülern den Zugang zu deutschen Musikhochschulen ermöglicht. 2008 assistierte er erstmalig als Dozent bei einem internationalen Klaviermeisterkurs von Oleg Poliansky.

Des Weiteren ist er Initiator und künstlerischer Leiter folgender Konzertreihen:

- „Kammerkonzerte auf der Wasserburg Lüttinghof“ in Gelsenkirchen (seit 1996)
- „Europäisches Klassikfestival“ im gesamten Ruhrgebiet (seit 2001)
- „*PIANO!* – Klassik im Kulturzentrum Erlöserkirche“ in Marl (seit 2016)
- „Adventskonzerte im Kulturzentrum Erlöserkirche“ in Marl (seit 2016)
- „Klassik im Europäischen Friedenshaus“ in Marl (seit 2024)

Nach der Corona-Zeit hat Volker Zwetzschke sich entschlossen, wieder verstärkt als Konzertpianist aktiv zu werden, wie auch als Juror bei internationalen Klavierwettbewerben, so z.B. in den Vereinigten Arabischen Emiraten (2023) sowie 2024 im Sommer beim „Vienna International Piano Competition“ als auch im Herbst im Rahmen einer gut vierwöchigen Japan-Tournee. Für 2025 stehen neben einer Wiedereinladung nach Japan im Herbst noch weitere Tourneen in den USA sowie im europäischen Ausland an.